

Florian Drücke führt BVMI künftig als Geschäftsführer/CEO und vertritt ihn auch im IFPI Mainboard

Berlin, 22. September 2017 – Der Geschäftsführer des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI), Dr. Florian Drücke, wird den Verband künftig auch auf internationaler Ebene im Mainboard der International Federation of the Phonographic Industry (IFPI) vertreten. Überdies wird er zum Gesellschaftervertreter bei der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) berufen. Er wird seine Rolle als Geschäftsführer/CEO an der Seite eines ehrenamtlichen Vorstandes ausüben, der im Rahmen der Mitgliederversammlung im Herbst gewählt werden wird.

Die Vorstände des BVMI zu dieser Entscheidung:

Frank Briegmann (President Central Europe Universal Music und Deutsche Grammophon): „Florian Drücke ist nicht nur ein ausgewiesener Experte, sondern auch leidenschaftlicher Kämpfer, wenn es um die Interessen der Musik- und Kulturbranche geht. Ich bin sicher, dass er auch auf internationalem Parkett seine Qualitäten unter Beweis stellen wird und wünsche ihm dabei viel Erfolg.“

Bernd Dopp (Chairman & CEO Warner Music Central Europe): „Wir schätzen Florian Drückes langjährige Arbeit und seinen bisherigen Einsatz für die gemeinsame Sache der Musikbranche sehr. Wir sind uns daher sicher, dass er auch dem maßgeblich erweiterten Aufgaben- und Verantwortungsbereich mehr als gerecht werden wird, und wünschen ihm viel Erfolg.“

Philip Ginthör (CEO Sony Music Entertainment GSA): „Ich kenne Florian Drücke als hochkompetenten und leidenschaftlichen Verfechter für alle relevanten Belange der Kreativwirtschaft. Eloquent und mit Verve vertritt er die Interessen von Künstlern und Branche. Es freut mich sehr, dass er dies zukünftig in erweiterter Rolle bei der IFPI tun wird und wünsche ihm dabei weiterhin gutes Gelingen!“

Konrad von Löhneysen (Geschäftsführer Embassy of Music und Sprecher der außerordentlichen Mitglieder): "Florian Drücke hat seit Jahren bewiesen, dass er die Branche und die wichtigen Belange aller Akteure, ob klein oder groß, versteht. Gepaart mit seiner ausgeprägten Leidenschaft für Musik ist das ein stimmiges Paket!"

Florian Drücke studierte Rechtswissenschaften in Berlin und Toulon, schloss in Frankreich das rechtswissenschaftliche Studium mit der Maîtrise ab und wurde 2004 an der Universität Greifswald promoviert. Im Januar 2006 kam er als Justiziar zum BVMI und übernahm dort zwei Jahre später als Leiter Recht & Politik die Verantwortung für die Rechtsabteilung und das politische Lobbying. Seit dem 1. November 2010 ist er Geschäftsführer des BVMI. Florian Drücke ist unter anderem Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturrat und im Global Future Council „The Future of Information and Entertainment“ des World Economic Forums.

Weitere Informationen:

Sigrid Herrenbrück
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: herrenbrueck@musikindustrie.de
Tel.: +49 (0)30 - 59 00 38 -44

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 250 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 verleiht er die GOLD- und PLATIN-Awards an die erfolgreichsten Künstler in Deutschland, seit 2014 auch die DIAMOND-Awards und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen. Das kulturelle Engagement des BVMI erfolgt unter dem Label der Deutschen Phono-Akademie: Jährlich werden herausragende Künstler mit dem Deutschen Musikpreis ECHO, dem ECHO KLASSIK und dem ECHO JAZZ ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.musikindustrie.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.echojazz.de, www.playfair.org